

Grafik - die schreibende Kunst:
die Kunst mich zu be-schreiben,
meinen Gedanken zeichenhaften Ausdruck verleihen,
Worte schmieden,
in die verbale Raserei treiben,
mich in mich hineinzuschreiben,
gewissermassen selbst zu tätowieren,
blutig schreiben,
Herzblut ein-flliessend,
Selbstverwund(er)ung,
um der Lust willen.

gráphein = schreiben

Zarte Gedankenwolken in
fliessenden Wortkleidern
auf´s Papier niederlegen,
in der Wendung des Gewandes
das Etikett sichtbar machen,
Wertewendung veranschaulichen,
in-und auswendig
mit Stil
und stylus ins wachsweiße Fleisch ritzen.
Im Schreiben
prägen, stechen, stanzen
kerben, gravieren,vertiefen,
ziselieren, punzieren,verdichten.
Einschreibung ins Selbst
von der potentia zum actum,
dem Seinsvollzug gelangen.
Zum Sein
JETZT-EGO-BE

bjectBe®

